

Auftritt vor einem Millionen-Publikum

Tanzlehrer Ralph Kunzmann Seite an Seite mit Detlef D! Soost beim Gameshow-Marathon

RHEINFELDEN. Am kommenden Montag um 20.15 Uhr wird ein Rheinfelder zur besten Sendezeit auf Pro 7 seinen großen Auftritt haben. Ralph Kunzmann, Inhaber des Tanz-Centers „Just Dance“, wurde von dem deutschlandweit bekannten Choreografen Detlef D! Soost in dessen Team aufgenommen, um gemeinsam das Finale des Erfolgsformates „Gameshow Marathon“ zu bestreiten.

„Ich fühlte mich sehr geehrt, das war keinesfalls selbstverständlich,“ freute sich Ralph Kunzmann über D!s Entscheidung. Am 20. Januar stand er bei der Aufzeichnung des „Gameshow Marathon“-Finales in Köln an D!s Seite, als es gegen Pro7-Moderatorin Sonja Kraus und deren Freunde im „Familien Duell“ um alles ging. Der „Gameshow Marathon“, moderiert von der ehemaligen Viva-Ulknudel Oliver Pocher und seinem ehemals als Popsänger erfolgreichen Namensvetter Oliver Petszokat, hat sich seit Ausstrahlung der ersten Folge am 15. Januar als Erfolgsformat entpuppt. Die Idee ist denkbar simpel: Prominente treten zur besten Sendezeit in alten, größtenteils abgesetzten Vormittag-Spielshows wie „Der Preis

ist heiß“ oder „Ruck Zuck“ gegeneinander an. Gewürzt wird das ganze durch Comedyeinlagen des Oli-Duos sowie Gastauftritten der ehemaligen Moderatoren des jeweiligen Spiels, wie beispielsweise Harry Wijnvoord. Alter Wein in neuen Schläuchen möchte man meinen, doch die Show findet ihr Millionenpublikum.

Bei der Aufzeichnung der Sendung am 20. Januar gewann D! bei dem Spiel „Bube, Dame, Hörig“ das Halbfinale (ausgestrahlt am 19. Februar) gegen Hella von Sinnen. Direkt danach folgte die Aufzeichnung des Finales – Ralph Kunzmanns großer Auftritt war also nicht sicher als ihn Freund und Geschäftspartner D! kurzfristig nach Köln lud. „24 Stunden hatte ich Zeit mich zu entscheiden“. Doch ließ er sich die Gelegenheit nicht entgehen.

Der Star-Choreograf Detlef D! Soost, bekannt geworden durch das Erfolgsformat „Popstars“ und der klassisch ausgebildete Paartanzlehrer Ralph Kunzmann lernten sich im Sommer 2004 zunächst auf geschäftlicher Basis kennen, als sie einen Lizenzvertrag abschlossen. Das „Just Dance“ im Gewerbegebiet darf sich seit-

dem „D!s Dance Club“ nennen. Zweimal monatlich reist Kunzmanns Ehefrau und Mitinhaberin des „Just Dance“ Andrea Bühler, die dort für den Hip-Hop verantwortlich zeichnet, seit dem nach Berlin, um sich von D! und seinem Team in Praxis und Theorie professionell fortbilden zu lassen. Zuhause vermittelt sie die neuen Schritte dann der jugendlichen Kundschaft. „Ein Erfolgsmodell“, so Kunzmann. 250 Kunden verzeichnet er alleine in den „D!s Dance Club“-Kursen. Deren Namensgeber erhält dafür einen bescheidenen Anteil von 8 Euro pro Kunden. Darüber hinaus kommt D! jährlich mindestens einmal nach Rheinfelden, zuletzt leitete er einen Fünf-Stunden-Workshop in der Grendelmatthalle. „Er ermöglicht uns wirklich viel“, freut sich Kunzmann. So war das Geschäftsführerpaar mit einigen Tanzschülern vergangenes Wochenende D!s Gäste beim schweizer „Popstars“-Ableger „Musicstar“. Über die Jahre entwickelte sich über die Geschäftsbeziehung hinaus eine Freundschaft. Pingelig sei der Freund nur geworden, erzählt Kunzmann, als er Ralphs braune Schuhe zum schwarzen Outfit rügte. „Oli Petszokats



Ralph Kunzmann (Mitte) mit Hella von Sinnen und D!s Duell-Team. FOTO: BZ

Garderobiere hat mir dann dessen Schwarze gegeben“ und habe mit Argusaugen darauf geachtet, dass sie sofort nach der Show wieder zurückkommen.

Was ihn besonders beeindruckt habe, bekundet Kunzmann, war neben der Show, die freundliche Natürlichkeit der Promis wie Hella von Sinnen oder Hennes Bender. Und die unheimlichen Geldmittel, die die Produktionsfirma Grundy für investierte.

Ralph Kunzmann wird seinen großen Auftritt so schnell nicht vergessen, ob das „Team D!“ dabei allerdings als „Marathonsieger“ vom Platz ging, wird bis zur Ausstrahlung der Finalshow am Montag um 20.15 Uhr geheim bleiben. Dass Kunzmann für diesem Abend jedoch alle Freunde, Bekannte, Schüler und Interessierte ins „Just Dance“ zur Vorführung der Sendung auf Großleinwand einlädt, lässt Gutes erahnen. *Valentin Ade*